

Blick hinter die Kulissen wagen

Tag der offenen Tür der Lebenshilfe am Sonntag in Oberbehme

Kirchlengern (BZ). Den ersten Tag der offenen Tür am Sonntag, 21. September, von 11 bis 17 Uhr, veranstaltet die jüngste Betriebsstätte der Lübbecker Werkstätten in Oberbehme. Es besteht die Möglichkeit in der August-Thyssen-Straße 1 einen Einblick in die Arbeit mit behinderten Menschen zu erhalten.

Seit zwei Jahren betreibt die Lebenshilfe Lübbecke über ihre Tochtergesellschaft die Lübbecker Werkstätten gGmbH im interkommunalen Gewerbegebiet Kirchlengern, Hiddenhausen eine Betriebsstätte mit behindertengerechten Arbeitsplätzen für geistig behinderte Menschen.

Doch mit einer Bastelstube hat die Werkstatt nichts gemein. Hochmoderne Präzisionsmaschinen stehen in der Halle und werden von einem Großteil der fast 70 Beschäftigten bedient. Die Männer und Frauen jeden Alters stammen aus Löhne, Kirchlengern und aus dem östlichen Stadtteil von Bünde.

Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit verschiedenen Darbietungen rundet diese Veranstaltung ab: Nach der Eröffnung um 11 Uhr



Bundestagsabgeordneter Wolfgang Spanier (SPD) besuchte vor der Veranstaltung die Betriebsstätte Oberbehme und ließ sich die Produktion zeigen. Von links: Bernd Wlotkowski, Jörg Ellerbrock, Wolfgang Spanier, Reinhard Spanier und Jasmin Singh-Sahota. Foto: BZ

folgt um 11.30 Uhr eine musikalische Darbietung der Werkstattkapelle. Um 12 Uhr tritt die Tanzgruppe »Oberbehme« auf, um 13.30 spielt die Musikgruppe Riemsloh.

Um 14 Uhr haben die »Power Oldies« des TV Oberbeck unter der Leitung von Anneliese Poggemöller ihren Auftritt. Die Tanzgruppe »Oberbehme« gibt um 15 Uhr nochmals eine Kostprobe ih-

res Könnens. Um 16 Uhr gibt es eine Vorführung zur Brennholzherstellung.

Die Angehörigen der Beschäftigten veranstalten einen Basar mit vielfältigen Handarbeitsartikeln. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt. Die Lebenshilfe Lübbecke, die Lübbecker Werkstätten und das Team der Betriebsstätte freuen sich auf viele Besucher.